



# WERKANMELDUNG

Rückversand per **UPLOAD** unter:  
**www.vgf.de/service/uploads/  
(Meldungen)**

V G F  
Verwertungsgesellschaft für  
Nutzungsrechte an Filmwerken mbH  
Beichstraße 8  
80802 München

**Wahrnehmungsberechtigter** ID \_\_\_\_\_  
(wie im Vertrag angegeben) (falls bekannt)

↑ Firmenname bzw. Name, Vorname

↑ Adresse bzw. Firmensitz

Adresse geändert?  Ja  Nein

## Angaben zum FILMWERK

Neuanmeldung  Aktualisierung

↑ Originaltitel  des Filmwerks  der Serie (s. Beiblatt) ↑ VGF-Film-ID

↑ Dt. Titel / weitere Titel des Filmwerks ↑ Staffeln ↑ Folgen (gesamt) bis \_\_\_\_\_

↑ Produktionsjahr ↑ Dauer in Minuten ↑ Produktionsländer

↑ Regie ↑ Originalsprachen

↑ Produktionsfirmen/Hersteller/Co-Produzenten

↑ ISAN-Nr. (XXXX-XXXX-XXXX-XXXX-Y-XXXX-XXXX-Z)

**Produktionstyp:**  Freie (Co-)Produktion  Co-Produktion mit dem Fernsehen  
**Wichtig: Senderauftragsproduktionen bitte bei der VFF anmelden!**

**Kinoauswertung in Deutschland:**  Kinostart (DE): \_\_\_\_\_  
 Kino-FSK  
 Kino-Verleih: \_\_\_\_\_

**Filmart:**  Film fürKino **Genre:**  Fiktional  
 Film für TV  Dokumentar  
 Kurzfilm  Animation  
 Serie

**!!! OHNE BEILIEGENDE, AUSGEFÜLLTE RECHTEERKLÄRUNG IST DIE WERKANMELDUNG UNGÜLTIG !!!**

↑ Filmtitel

↑ VGF-Film-ID

Bitte erklären Sie Ihre Rechte in nachstehender Tabelle (soweit möglich bitte Anteile weiterer Rechteinhaber mit angeben bzw. Länder, in denen Sie keine Ansprüche haben, mit 0 % ausschließen):

	Berechtigter 1 ↓	Berechtigter 2 ↓	Berechtigter 3 ↓	Berechtigter 4 ↓
<b>Namen der Rechteinhaber</b> →				
<b>Vergütungen (Art/Gebiete)</b>	<b>WELTWEIT</b>			
<input type="checkbox"/> <b>PV</b> (Private Vervielfältigung) →	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> <b>KW</b> (Kabelweitersendung) →	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> <b>SN</b> (Schulische Nutzung)	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<b>Vergütungen (Art/Gebiete)</b>	<b>DEUTSCHLAND</b>			
<input type="checkbox"/> <b>§54 PV</b> (Private Vervielfältigung) →	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> <b>§20b KW</b> (Kabelweitersendung) →	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> <b>§27 AV</b> (Video/DVD) →	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<b>Vergütungen (Art/Gebiete)</b>				
<input type="checkbox"/> <b>PV</b> (Private Vervielfältigung)	%	%	%	%
→ <b>von - bis</b>	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> <b>KW</b> (Kabelweitersendung) →	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<b>Vergütungen (Art/Gebiete)</b>				
<input type="checkbox"/> <b>PV</b> (Private Vervielfältigung)	%	%	%	%
→ <b>von - bis</b>	-	-	-	-
<input type="checkbox"/> <b>KW</b> (Kabelweitersendung) →	%	%	%	%
<b>von - bis</b>	-	-	-	-
<b>Synchronvergütung</b> (nur für Auslandsfilm relevant)	Der Berechtigte hat einen auf Anspruch <b>20%</b> : ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> wenn nein, dann Anteil in % angeben: _____%			

(Für komplexere Aufteilungsfälle bitte ein separates Blatt verwenden.)

**Zutreffendes bitte ankreuzen:**

Bei dem angemeldeten Filmwerk handelt es sich um einen:  **deutschen Film** (gemäß Zertifikat BAFA)  **Auslandsfilm**

**Relevant für deutsche Filmwerke:**

Der Wahrnehmungsberechtigte versichert, dass das Filmwerk nicht bereits bei der VFF angemeldet ist.

**Relevant für ausländische Filmwerke:**

Die VGF nimmt bei ausländischen Filmwerken nur die Territorien Deutschland, Österreich und Schweiz wahr. Eine weltweite Wahrnehmung bei ausländischen Filmwerken findet nicht statt.

**Relevant für alle Filmwerke:**

Falls der Wahrnehmungsberechtigte nicht (Mit-) Hersteller des Filmwerkes ist, wird er der VGF auf Verlangen seine Berechtigung (**Rechtsnachfolge**) durch geeignete Unterlagen nachweisen. Wenn der Wahrnehmungsberechtigte seine o. g. Ansprüche durch einen Vertrag abgetreten hat, so ist dieser nachweislich der VGF vorzulegen.

Der Wahrnehmungsberechtigte ist - auch soweit der o.g. Film zusammen mit Coproduzenten hergestellt wurde - zum Inkasso des Verteilungsbetrages in Höhe des gemeldeten Anteils allein berechtigt bzw. vom Coproduzenten bevollmächtigt und wird berechnete Forderungen, die von Coproduzenten oder sonstigen Dritten an die VGF gestellt werden, selbst befriedigen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Wahrnehmungsberechtigte nicht (Mit-) Hersteller des Films ist. Zuviel erhaltene Vergütungen sind auf Anforderung der VGF zurückzuerstatten. Zieht der Wahrnehmungsberechtigte den Anteil des/der Coproduzenten mit ein, muss er eine entsprechende schriftliche Erklärung des/der Coproduzenten beibringen.

Wir versichern ausdrücklich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Datum

Name des/der Unterzeichneten  
in Druckschrift

Rechtsverbindliche Unterschrift  
des Wahrnehmungsberechtigten  
+ Firmenstempel